

Sandro Bletz und die 4 x 50 m-Kinderstaffel Frankenmeister

Zum 7. Mal waren die Heinrieter Leichtathleten vor einer großen Teilnehmer- und Zuschauerkulisse Ausrichter der Frankenmeisterschaften im Sprint-Zweikampf und den Staffeln im Untergruppenbacher Stadion. Wie in den Jahren zuvor gab es auch dieses Mal wieder hervorragende Leistungen. Erfreulich, dass auch unser eigener Nachwuchs in den starken Sprintfeldern mithalten konnte. Zum 3. Mal in Folge gewann der 11-jährige Sandro Bletz den Frankentitel über 2 x 50 m in 7,45 und 7,64 Sek.

Für einen Überraschungssieg sorgten auch unsere Kleinsten über 4 x 50 m in der Besetzung Pauline Waldmann - Greta Bienert - Hanna Hagelmayer - Johanna Waldmann in 40,2 Sek.

Crailsheim

Bei den Frankenmeisterschaften am vergangenen Wochenende in Crailsheim siegte der 11-jährige Sandro Bletz überraschend, eine Klasse höher bei den 12-jährigen, auch über die 75 m in 11,07 Sek. Vizemeister mit dem 600 g Speer wurde der 14-jährige Lars Knödler mit 31,60 m. Im Kugelstoßen belegte er mit der 4 kg schweren Kugel mit neuer persönlicher Bestleistung von 9,49 m den 3. Platz.

Udo Rabsch



Hahn im Korb: Sandro mit Pauline, Greta, Hanna, Johanna



Erfolgreich in Crailsheim: Sandro und Lars

Zabergäulauf in Pfaffenhofen (25.4.)

Beim Auftakt des diesjährigen Zabergäu-Cups brachten sich unsere Teilnehmer/-innen schon wieder gut in Position für die Gesamtwertung der Läufe in Pfaffenhofen, Nordheim und Brackenheim.

Unsere schnellste Läuferin über 10,5 km war Tessa Götz, die in der Frauenklasse mit 44:54 Min. auf den 2. Platz kam. Erste in der AK40 wurde Sylwia Zakrzewski-Heiter mit 46:19 Min. Im ersten Lauf über 10 km nach der Geburt ihres Sohnes Paul lief Beate Schalyo bereits wieder auf einen 3. Platz in der Wertung der AK30 mit 47:18 Min. Einen starken Lauf zeigte auch Maik Rose, der in AK40 mit starken 40:35 auf den 3. Platz kam.

Frühlingslauf in St. Leon-Rot (3.5.)

Beim letzten Test vor dem Trolli gab es beim Frühlingslauf in St. Leon-Rot sehr erfreuliche Platzierungen. Über 10 km lief Beate Schalyo als Dritte der AK35 auf den 3. Platz mit 44:57 Min.

Eine kleine Überraschung gab es für Andrea Schlereth, die unerwartet im Lauf über 21,1 km mit 1.45:16 Min. Gesamtzweite aller Frauen und Erste in der AK35 wurde. Maik Rose zeigte erneut ein starkes Rennen und lief mit 1.25:31 auf den 1. Platz der AK40.